

Keissler Karl Ritter von, Dr., geb. i. J. 1872, Demonstrator a. d. Lehrkanzel für system. Botanik der k. k. Universität in Wien, jetzt Praktikant am k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien.

1. Die Arten der Gattung *Daphne* aus der Section *Daphnanthes*. — Bot. Jahrb. XXV, Bd. 1898 p. 29—125, Taf. I.—IV., 2 Fig. p. 47: *D. alpina* L., Dürrenstein, Val Vestino, Riva, Vallarsa als neue Standorte; p. 81: *D. Cneorum*; p. 84: *D. striata*; p. 88: *D. petraea*.

Kell Richard, Dr., geb. am 24. Februar 1841 zu Kirchberg im Erzgebirge (Sachsen), Oberlehrer a. D. und Professor an der Annenrealschule in Dresden.

1. Die Berger Alpe. Eine pflanzengeographische Skizze. — Progr. Annen-Realschule in Dresden. 1878. 4°. 38 p.

Ausführliche Schilderung der Vegetation (Phanerogamen und Pteridophyten) jener im Virgenthale gelegenen und vom Verfasser unter Führung Ausserdorfers besuchten Localität; daran anknüpfend Abhandlung über die Frage des Einflusses der Bodenverhältnisse auf die Verbreitung der Arten.

Keller Robert, Dr., Rector des Gymnasiums und der Industrieschule in Winterthur.

1. Beiträge zur Rosenflora des oberen Innthals. — Beibl. zu den bot. Jahrb. XIX. Bd. 1894 Nr. 47. 22 p.

Mit zahlreichen Daten von Landeck, Stanz, Prutz, Ladis, Nauders.

Kemp Heinrich, Dr., S. J., geb. am 26. November 1841, Professor der Naturgeschichte am Privat-Gymnasium des Collegiums der Gesellschaft Jesu an der „Stella matutina“, dann Professor der Chemie und Vorstand des chemischen Laboratoriums am St. Xavier's College in Bombay.

1. Nachträge zur Flora des Illgebietes von Vorarlberg. — Oesterr. bot. Zeitschr. XXIII. Jg. 1873 p. 290—295, 319—322, 341—348, 384—392; XXIV. Jg. 1874 p. 31—32, 57—61, 91—95, 118—126, 154—158.

Eine Flora des Illthales unter hauptsächlichlicher Berücksichtigung der Gegend von Feldkirch, Vaduz, der beiden vordersten Rätikonthäler und des Montafon nach den Beobachtungen des P. Chr. Boetzkos, S. J. (später Professor an der polytechnischen Schule in Quito) mit Zusätzen und Berichtigungen des Verfassers; der Ausdruck »Nachträge« im Titel ist durch keinerlei Vorarbeit gerechtfertigt.

2. Naturhistorische Streifzüge in den Vorarlberger Alpen. — Stimmen aus Maria Laach XI. Bd. 1876 p. 44—56, 222—237, 439—458, 543—559.

Einige Pflanzenfunde mit Höhenangaben.

Kerner Anton, Ritter von Marilaun, Dr. med., geb. am 12. November 1831 zu Mautern bei Krems, 1860—1878 Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens an der Universität in Innsbruck, dann in gleicher Eigenschaft in Wien, k. k. Hofrath, gest. am 21. Juni 1898 daselbst. — Biogr.: Alpenfreund X. Bd. 1877 p. 227—230 mit Porträt (von L. M.); Ber. deutsch. bot. Ges. Bd. XVI. 1898 p. (43)—(58) (von R. v. Wettstein); Verh. zool. bot. Ges. Wien XLVIII. Bd. 1898 p. 694—700 (von K. Fritsch). — Vergl. auch: Gedenkblatt zur Kernerfeier am 12. November 1891. Wien, F. Deuticke. 1891. 8°. 24 p.